

*Betreff:***GS Rautheim - Neubau GTB, Erweiterung zur Dreizügigkeit und Sanierung
Schulstraße 7, 38126 Braunschweig
Kostenerhöhung***Organisationseinheit:*Dezernat VIII
0650 Referat Hochbau*Datum:*

06.09.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)

Sitzungstermin

08.09.2023

Status

Ö

Beschluss:

Die Kostenerhöhung, die sich gegenüber der Kostenberechnung vom 28.01.2021 (Vorlage 21-15257) ergibt, wird mit 762.300 € festgestellt.

Die neuen Gesamtkosten betragen somit 5.566.000 €.

Sachverhalt:

Bei der Baumaßnahme GS Rautheim – Neubau GTB, Erweiterung zur Dreizügigkeit und Sanierung werden sich Mehrkosten in Höhe von

762.300 €

ergeben.

Der Bauausschuss hatte in seiner Sitzung am 09.03.2021 der Baumaßnahme zugestimmt (DS 21-15257) und die Gesamtkosten mit

4.803.700 €

festgestellt.

Die sich durch die Kostenerhöhung ergebenden Gesamtkosten betragen

5.566.000 €.

Die Kostenerhöhung wird wie folgt begründet:

Im Zuge der Bauabwicklung haben sich Mehrkosten ergeben, die im Wesentlichen auf nachstehende Ursachen zurückzuführen sind:

Aufgrund der seit Pandemiebeginn schwierigen Weltwirtschaftslage, geprägt von gestörten Lieferketten durch Materialengpässe und stark einschränkend eingreifenden Corona-Maßnahmen, kommt es zu Kostensteigerungen insbesondere im Baubereich. Diese angespannte Kosten-Situation hat sich seit dem Beginn des Ukraine-Kriegs im Februar 2022 und den damit einhergehenden immensen Energie-Kostensteigerungen weiter verschärft.

Die Folgen sind höhere Submissionsergebnisse bei Ausschreibungen aufgrund von Materialknappheit und gestiegenen Rohstoffpreisen.
Preistreibend sind ebenfalls die gestiegenen Energiepreise, die Baumaterialien deutlich verteuert haben.

Gegenüber der Kostenberechnung zur Objekt- und Kostenfeststellung beträgt die Kostensteigerung rd. 16 %.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Mehrkosten bei dem Projekt „GS Rautheim / Einr. GTB und Sanierung (4E.210237)“ hatten sich bereits im Sommer 2022 abgezeichnet. Daher wurden zum Haushalt 2023 ff. zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 500.000 € für das Haushaltsjahr 2024 berücksichtigt.

Die nunmehr fehlenden Haushaltsmittel i. H. v. 262.300 € werden in diesem Jahr benötigt. Der noch zu finanzierende Restbetrag muss daher überplanmäßig bereitgestellt werden. Hierzu wird die Verwaltung dem Rat zu einer seiner nächsten Sitzungen einen entsprechenden Antrag zur Entscheidung vorlegen.

Die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Finanzierung ist darin begründet, dieses schon weit fortgeschrittene Projekt ordnungsgemäß abschließen zu können. Zwar ist die Ganztagsbetreuung bereits zum Schuljahr 2023 / 2024 angelaufen; aktuell kann der umfänglichen Betreuung aber nicht für alle Schülerinnen und Schüler nachgekommen werden. Durch das angrenzende Neubaugebiet Heinrich-der-Löwe ist darüber hinaus mit einem weiteren Anstieg von Schülerinnen und Schülern zu rechnen. Der Abschluss der noch ausstehenden Restarbeiten ist daher dieses Jahr erforderlich.

Die Aufgliederung und Begründung der zu erwartenden Mehrkosten wird aus den beigefügten Anlagen 1 und 2 ersichtlich.

Herlitschke

Anlage/n:

Anlage 1 – Kostengegenüberstellung

Anlage 2 – Begründung der Mehrkosten

Kostengegenüberstellung zur Ermittlung der Mehrkosten
nach DIN 276, Ausgabe Dezember 2018

Objektbezeichnung: GS Rautheim - Schulstraße 7, 38126 Braunschweig
Neubau GTB, Erweiterung zur Dreizügigkeit und Sanierung

ZUSAMMENSTELLUNG DER KOSTEN

Kostengruppe	Kostenberechn. vom: 28.01.2021 (21-15257) alt	Kostenberechn. vom: 11.05.2023 neu	Mehr- Minder- kosten (+) (-)
Neubau GTB			
100 Grundstück	0	0	± 0,00
200 Herrichten und Erschließen	62.100	50.000	- 12.100
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	1.607.500	2.006.700	+ 399.200
400 Bauwerk - Technische Anlagen	721.000	994.600	+ 273.600
500 Außenanlagen und Freiflächen	184.500	194.100	+ 9.600
600 Ausstattung und Kunstwerke	153.400	153.200	- 200
700 Baunebenkosten einschl. Eigenleistungen des Referats Hochbau	818.500	938.500	+ 120.000
Unvorhergesehenes (5 % KG 200 - 700)	177.400	0	- 177.400
Summe Mensa Neubau	3.724.400	4.337.100	+ 612.700
Indizierung 2021, 4,11% anteilig	153.000		- 153.000
Gesamtkosten Neubau	3.877.400	4.337.100	+ 459.700

Sanierung			
100 Grundstück	0	0	± 0,00
200 Herrichten und Erschließen	1.400	-50	- 1.350
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	192.000	174.300	- 17.700
400 Bauwerk - Technische Anlagen	87.300	105.000	+ 17.700
500 Außenanlagen und Freiflächen	325.800	508.000	+ 182.200
600 Ausstattung und Kunstwerke	15.800	25.600	+ 9.800
700 Baunebenkosten einschl. Eigenleistungen des Referats Hochbau	186.600	210.000	+ 23.400
Unvorhergesehenes (10 % KG 200 - 700)	80.800	0	- 80.800
Summe Sanierung	889.700	1.022.950	+ 133.250
Indizierung 2021, 4,11% anteilig	36.600		- 36.600
Gesamtkosten Sanierung	926.300	1.022.950	+ 96.650
Gesamtkosten Neubau indiziert	3.877.400	4.337.100	+ 459.700
Gesamtkosten Sanierung indiziert	926.300	1.022.950	+ 96.750
Sicherheit		205.950	+ 205.850
Gesamtkosten Neubau + Sanierung indiziert gerundet	4.803.700	5.566.000	+ 762.300

Aufgestellt am 16.05.2023

Stadt Braunschweig
Referat Hochbau
0650

I. A. Franke

Begründung der Mehrkosten/Minderkosten

Objektbezeichnung: GS Rautheim, Schulstraße 7, 38126 Braunschweig

Neubau GTB, Erweiterung zur Dreizügigkeit und Sanierung

Höhere Submissionsergebnisse infolge von Preissteigerungen und Lieferengpässen führten zu Kostensteigerungen in den Kostengruppen 200 - 700.

Die Mehr- bzw. Minderkosten sind die Summe aus Neubau und Sanierung.

Zu Kostengruppe

KG 200 - Herrichten und Erschließen	-13.450
KG 300 - Bauwerk - Baukonstruktionen	381.500
KG 400 - Bauwerk - tech. Anlagen	291.300
KG 500 - Außenanlagen und Freiflächen	191.800
KG 600 - Ausstattung u. Kunstwerke	9.600
KG 700 - Baunebenkosten	143.400
abzgl. Bauherrenrisiko und Indizierung 2021 für Neubau und Sanierung	-447.800
Sicherheiten für noch schlusszurechnende und zu vergebene Gewerke	205.950
Mehrkosten insgesamt:	762.300 €

Aufgestellt: 16.05.2023

Stadt Braunschweig
Referat Hochbau -
0650.20
i. A.

gez.

Franke